

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Erschienenene Licht der Erleuchtung an dem Festo Epiphantias, Oder der denen Weisen aus Morgenland geschehenen Erscheinung Christi, Daran des ...

Wolfgang Moritz Endter Erben

Nürnberg, 1731

VD18 13262777

Votum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193102



Votum.

Der Gott unseres Herrn Jesu Christi, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung, zu seiner selbst Erkenntnis; und erleuchtete Augen eures Verstandnis, daß ihr erkennen möget, welches da sey die Hoffnung eures Berufes, und welcher sey der Reichthum seines herrlichen Erbes an seinen Heiligen; und welche sey die Größe seiner Krafft an uns, die wir glauben nach der Wirkung seiner mächtigen Stärke, Amen.

Vorrede.



Nähe dich auf, werde Licht, dann dein Licht kommet, und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir. Mit diesen Worten, angedächtige Seelen! fänget die heutige Fest-
 Lection an, genommen aus der Weissagung Jesaiä Cap. LX. 1. und beschreibet der Prophet darinnen, das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchten soll, die in diese Welt kommen, nach dem Ausspruch Johannis, I. 9. Es wird aber allhie nicht verstanden, das erste Licht, das Gott gleich im Anfang der Schöpfung in die Welt gebracht hatte mit dem Allmächts- Wort: **N**un es werde Licht, und es ward Licht, Gen. I. 3. Das war *Lux primigenia*, das erste Licht, so noch vor der Sonnen erschaffen war, gleich am ersten Tag, da hernach die zwey grossen Lichter am Himmel, erst in 4ten Tag erschaffen wurden. Es will aber jeho die Zeit nicht gestatten, hievon ausführlich zu reden: Ob dieses erste Licht das